

JOSEF PIEPER

TRADITION ALS
HERAUSFORDERUNG

AUFSÄTZE UND REDEN

KÖSEL-VERLAG MÜNCHEN

INHALT

Tradition in der sich wandelnden Welt [1960] 11

Was heißt »Christliches Abendland«? [1956] .	36
Über das in Wahrheit Bewahrenswerte [1959]	48
Tod und Unsterblichkeit [1959].67
Unsterblichkeit - eine nicht-christliche Vorstellung? [1959].	92
Bewirken und Bedeuten [i960].123
»Heiligung der Welt« [1958].139
Leben des Geistes [1955].145
Tugendlehre als Aussage über den Menschen [1962].151
Hoffnung - auf was? [1957]	160
Die Verborgenheit von Hoffnung und Verzweiflung [1955].165
Der Same bedarf des Erdreichs [1954]	182
Religion und Freiheit [i960].186
Muß und menschliche Existenz [1959]	193
Über das zugleich notwendige und unmögliche Geschäft des Lehrens [1958].	202
Über den Philosophie-Begriff Platons [1955] .	216
»Billigkeit« in der Interpretation [1955]	241
Platonische Figuren:	
Kallikles: Der Mensch ohne Wahrheitsverhältnis [1954].256
Die Lernenden [1954].	269

Das Gespräch als Ort der Wahrheit [1955] . . .	283
Über die Schlichtheit der Sprache in der Philo- sophie [1954].	286
Boethius-Gedichte, übersetzt von Konrad Weiß [1956].	295

*

Über den guten Verleger. Geburtstagsgruß an Jakob Hegner [1952].	313
Späte Abbitte an Rudolf Alexander Schröder [1953].	317
»Bedeutende Fördernis durch ein einziges Wort«. Romano Guardini zum siebzigsten Geburtstag [1955].	321

»Wo stehen wir heute?« [i960].	326
--	-----

*

Anmerkungen und Sachregister.	337
---------------------------------------	-----